

Pressemitteilung vom 06. August 2021

Zentren für Psychiatrie geben zu ihrem 25-jährigen Bestehen einen neuen Bericht heraus

Emmendingen (ZFP) - Die Zentren für Psychiatrie Baden-Württemberg blicken auf ihr 25-jähriges Bestehen zurück und geben zu diesem Anlass einen gemeinsamen Bericht heraus. Mit dem Gesetz zur Errichtung der Zentren für Psychiatrie wurden die damaligen psychiatrischen Landeskrankenhäuser im Januar 1996 als selbstständige, rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts für die Zukunft ausgerichtet.

Die Zentren für Psychiatrie Baden-Württemberg haben in den letzten 25 Jahre eine enorme Entwicklung erlebt. Aus behördlich geprägten Krankenhäusern sind moderne Wirtschaftsunternehmen geworden, die auf die herausfordernden Rahmenbedingungen und politisch-bedingten Entwicklungen des Gesundheitswesens zielorientiert und professionell reagieren. Kürzere Entscheidungswege, größere Spielräume für eine medizinische und betriebswirtschaftliche Optimierung wurden geschaffen, um psychisch Erkrankten bessere und einfacher zugängliche Behandlungs- und Versorgungsangebote machen zu können.

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha betont, „die Zentren für Psychiatrie sind Wegbereiter für ein wohnortnahes, um die einzelnen psychisch kranken Menschen zentriertes psychiatrisches Hilfesystem. Versorgung wird heute dort geleistet, wo sie notwendig und hilfreich ist.“

Der Aufsichtsratsvorsitzende der ZfP in BW, Dr. Thilo Walker, ergänzt, „Voraussetzung für den weiteren Erfolg der Unternehmen der ZfP Gruppe ist weiterhin die engagierte und qualitativ hochwertige Arbeit ihrer Beschäftigten, die mit Eigenverantwortung sowie guter fachlicher und sozialer Kompetenz die Patient*innen und Bewohner*innen bestens versorgen.“

In einem gemeinsamen Geschäftsbericht anlässlich des 25-jährigen Jubiläums formulieren die sieben Zentren für Psychiatrie Baden-Württemberg ihre Kompetenz im Verbund. Sie zeigen, dass sie sich als eine „Unternehmensfamilie“ im Markenverbund verstehen, die wichtige Geschäftsbereiche zentrumsübergreifend koordiniert, das fördert den Wissens- und Innovationstransfer. Die Publikation berichtet ferner über das breitgefächerte Versorgungsangebot. Zusätzlich finden sich Informationen über die Forschungsaktivitäten, die Zentren als Arbeitgeber, Maßnahmen zur Qualitätssicherung sowie Zahlen, Daten und Fakten. Gemeinsam werden sie auch weiterhin erfolgreich die Psychiatrische Versorgung in Baden-Württemberg gestalten.

Der Geschäftsbericht der Zentren für Psychiatrie steht auf der Webseite des ZfP Emmendingen unter folgendem Link zum Download bereit: www.zfp-emmendingen.de/geschaeftsbericht-der-zfp-gruppe. Druckexemplare können über die Unternehmenskommunikation per E-Mail an unternehmenskommunikation@zfp-emmendingen.de angefordert werden.



25 Jahre Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg

Zum 1. Januar 1996 wurden die Psychiatrischen Landeskrankenhäuser in Weissenau, Bad Schussenried, Zwiefalten, Reichenau, Wiesloch, Winnenden, Weinsberg, Calw und Emmendingen Anstalten des öffentlichen Rechts. Durch die Rechtsformänderung hatten die Zentren von nun an die Möglichkeit, sich zu eigenständigen Gesundheits- und Sozialunternehmen zu entwickeln und die regionale psychiatrische Versorgung in Baden-Württemberg aktiv mitzugestalten. Damit verbunden war ein Paradigmenwechsel, der nicht nur eine Öffnung der Kliniken nach außen, sondern auch eine Verlagerung der Angebote aus den Zentren in die Gemeinden hinein bedeutete.

Um das 25-jährige Bestehen gebührend zu würdigen, haben die Zentren für Psychiatrie 2021 ein Jubiläumsjahr mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen in den einzelnen Häusern ausgerufen. Informationen hierzu finden Sie auch unter: <https://www.psychiatrie-bw.de>.



zfp

Emmendingen

25 Jahre

PSYCHIATRIE
GEMEINSAM
GESTALTEN

Über uns:

Das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen (ZfP) ist Fachkrankenhaus und Psychiatrisches Fachpflegeheim mit differenziertem Versorgungsangebot für die mehr als 1 Million Einwohner der Region Süd- und Mittelbaden.

Mit seinen Kliniken, Tageskliniken, seinem Fachpflegeheim, der Institutsambulanz sowie dem Maßregelvollzug und der forensischen Ambulanz, deckt das Zentrum als Teil der ZfP-Gruppe Baden-Württembergs das gesamte psychiatrische Versorgungsspektrum ab. Jährlich werden über 7.500 Patienten stationär, teilstationär und ambulant behandelt. Insgesamt beschäftigen wir rund 1.400 Mitarbeiter verschiedenster Berufsgruppen.

Informationen unter:

www.zfp-emmendingen.de

www.karriere.zfp-emmendingen.de

Kontakt

Unternehmenskommunikation und -koordination

Zentrum für Psychiatrie Emmendingen

Neubronnstr. 25

79312 Emmendingen

E-Mail: unternehmenskommunikation@zfp-emmendingen.de

Das ZfP in den Sozialen Medien:

facebook.com/zfpemmendingen

instagram.com/zfp_emmendingen